

Corona und die Psyche

Beitrag von „FrauRottenmaier“ vom 9. März 2021 06:50

Wir merken an unserer Schule, dass sowohl wir Lehrer unzufrieden und am Limit sind, da Distanz- und Wechselunterricht anstrengender in Vorbereitung und natürlich weniger routiniert in der Durchführung sind. Man merkt zudem, dass man viele Methoden, die gut und hilfreich sind, aufgrund der Hygieneregeln nicht umsetzen kann und ist frustriert, weil man genau weiß, wie es besser laufen könnte. Damit kämen wir aber irgendwie klar. Nur merkt man leider auch immer mehr der Elternschaft an, dass die Nerven blank liegen. Es gibt keinen Tag, an dem nicht irgendwo in den Krümeln gesucht wird. Natürlich gibt es auch vereinzelt mal ein Danke, aber überwiegend wird gemeckert, was das Zeug hält.